

PRESSEMITTEILUNG

10. März 2021

NEU in der Ausstellung! **„Plastic Fantastic? – Wohnkarossen aus Faserverbund“**

Das Erwin Hymer Museum startet mit einem neuen Ausstellungsprogramm aus dem Lockdown: „Plastic Fantastic?“ entführt Groß und Klein in die Welt der Kunststoff-Karosserien. Hochmodern und als neuester Schrei fand Plastik schon vor fast siebzig Jahren als „Glasfaserverstärkter Kunststoff“ Eingang in die Caravaning-Branche. Die Hersteller gossen begeistert nicht nur Dach oder Front, sondern teilweise auch ganze Karosserien aus dem vermeintlichen „Wundermittel“, dessen Tücken aber schnell zum Vorschein kamen. Heute ist GFK ein Material, das man bei genauem Hinsehen an fast jedem Camping-Fahrzeug finden kann.

Auf Entdeckertour durch die Ausstellung können die Besucherinnen und Besucher zahlreiche Wohnwagen und Reisemobile von den 1950ern bis heute erkunden, an denen das zunächst neue Material ausgetestet, später weiterentwickelt und gezielt eingesetzt wurde: Vom schicken Fahti Luxus und dem spacigen Windspiel, deren außergewöhnlichen Karosserien komplett aus Kunststoff geformt wurden, über „Hobbyplast“-Wohnwagen der DDR und erste Reisemobile mit GFK-Karosserie bis hin zu Fahrzeugen von heute, denen man das Material oft gar nicht mehr ansieht.

Highlights sind zwei riesige Formen im Originalzustand, in denen in den 1960er Jahren die GFK-Schalen des Fahti Luxus entstanden sind, und ein DeLorean DMC-12, unter dessen Edelstahlverkleidung eine Kunststoff-Karosserie steckt.

Das Ausstellungsprogramm zeigt anschaulich, was Kunststoff ist, wie er mit Hilfe von Fasern zu verwindungssteifen Fahrzeugteilen verarbeitet wird und daraus ein Wohnwagen entsteht und warum GFK heute als Stoff der Zukunft gilt – aber auch viele Skeptiker hat. „Die Besucher bekommen einen spannenden Einblick in einen Teil der Technikgeschichte, der zum Staunen und auch Nachdenken anregt,“ davon sind Museumsdirektorin Susanne Hinzen, Sammlungsleiter Markus Böhm und Projektleiterin Isabell Heinzelmann überzeugt.

„Plastic Fantastic? Wohnkarossen aus Faserverbund“ ist ab sofort in der Dauerausstellung des Erwin Hymer Museums zu sehen. Das Museum ist seit dem 8. März wieder täglich geöffnet.

Alle Informationen zum Museumsbesuch und dem aktuellen Ausstellungsprogramm gibt es unter www.erwin-hymer-museum.de oder an der Museumskasse, unter 07524-976676-00

Fotocredits: Erwin Hymer Museum

Opel Rekord P1, Fahti Luxus 600

GFK-Form aus Holz

Rastatt-Plastik-Caravan

DeLorean DMC-12



ERWINHYMERmuseum

DIE GANZE WELT DES MOBILEN REISENS

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Erwin Hymer Museum, Susanne Hinzen, Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee,
Tel. +49 7524 976676-7, Fax +49 7524 976676-1, presse@erwin-hymer-museum.de

Erwin Hymer Museum:

Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee, direkt an der B30

Erwin Hymer Stiftung

Träger des Erwin Hymer Museums ist die Erwin Hymer Stiftung mit Sitz in Bad Waldsee. Die gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts wurde 2001 von Erwin Hymer mit dem Zweck der Förderung der Kunst und Kultur, insbesondere die Förderung von Kulturgütern im technischen Bereich, Errichtung und Unterhaltung eines Museums für Caravan- und Motorcaravan-Oldtimer, ins Leben gerufen.

